



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
Bereich: 01 Baustelleneinrichtung	2
Bereich: 02 Kampfmittelerkundung	9
Bereich: 03 Landschaftsbauarbeiten	12
Bereich: 04 Erdarbeiten	15
Bereich: 05 Wasserhaltung	20
Bereich: 06 Spezialtiefbauarbeiten	22
Bereich: 07 Rohrleitungsarbeiten	26
Bereich: 08 Wegebau	33
Bereich: 09 Technische Bearbeitung	35
Zusammenstellung	41
Gesamtseitenzahl	42



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

LEISTUNGSVERZEICHNIS über Bauzeitliche Testflutung

Bauvorhaben : Dynamische Wiederbespannung von Altläufen nordwestl.
Elster-Luppe-Aue

Bauherr : Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Gartenstraße 34
04571 Rötha

Termine : Einreichungs-/Eröffnungstermin :
Zuschlagsfristende :
Ausführungsbeginn :
Ausführungsende :

	Angebotssumme ungeprüft	Angebotssumme geprüft
Summe Netto	_____ EUR	_____ EUR
Nachlaß _____ %	_____ EUR	_____ EUR
Gesamtsumme netto	_____ EUR	_____ EUR
MWST _____ %:	_____ EUR	_____ EUR
Gesamtsumme Brutto:	_____ EUR	_____ EUR

Vermerke des Bieters : _____

Der Bieter : _____ den _____

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01 Baustelleneinrichtung

Planfestgestellte Baufeldgrenze

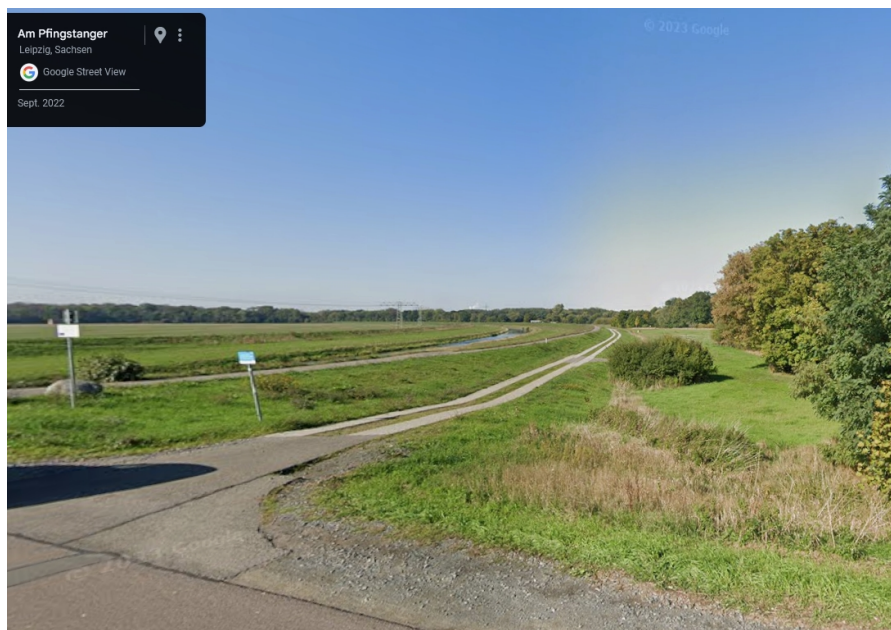
3500 m2 siehe Lageplan.

Örtliche Gegebenheiten

Der AN hat sich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Erschwernisse aufgrund des zum Teil eingeschränkten Verkehrsraumes sowie aufgrund der Lage- und Höhensituation sind in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

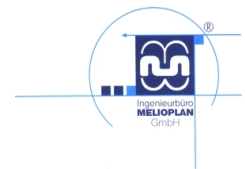
Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über einen Wirtschaftsweg aus Richtung "Am Pfingstanger" K6562

Es muss eine Auflastung der Brücke BWII/53 über die Weiße Elster und der Brücke BW II/54 über die Neue Luppe erfolgen. Die Höhe und Art der Auflastung ist von der Technologie und dem geplanten Geräte- und Maschineneinsatz des AN abhängig. Erdorderliche Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO ist durch den AN zu beantragen und umzusetzen. Die Aufwendungen dafür sind in einer gesonderten Position zu verpreisen.



Erlaubnisschein Erdarbeiten

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. ä. beim AG und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten. Die Kosten für die Beschaffung derartiger Unterlagen bei den Medienträgern sind in die jeweiligen EP einzurechnen.



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Die Schachtscheine o.ä. Unterlagen sind dem AG zur Information und/oder Kontrolle vorzulegen.

Bauzeitlich und -prozessmäßig bedingte Abstimmungen mit dem Versorgungsträgern sind durch den AN innerhalb der normalen Baustellenführung vorzunehmen und in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen.

Anschlussmöglichkeit für Wasser und Abwasser

Anschlussmöglichkeit für Wasser und Abwasser werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für die Erstellung des Anschlusses werden nicht gesondert vergütet.
Die Kosten für den Verbrauch sind in die Positionen einzurechnen.

Anschlussmöglichkeit für Strom

Anschlussmöglichkeit für Strom wird vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Einsatz einer Netzersatzanlage ist vom AN einzukalkulieren.

Die Kosten für die Erstellung des Anschlusses werden nicht gesondert vergütet.
Die Kosten für den Verbrauch sind in die Positionen einzurechnen.

Lagerflächen im Freien

Lagerflächen im Freien außerhalb des ausgewiesenen Baustellen- und BE-Bereiches werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus gehende Flächen sind vom AN eigenständig zu beschaffen.

Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Anfallender Schutt und Abfall

Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des AN zu sammeln.
Die Schutt- und Abfallbeseitigung wird nicht gesondert vergütet.

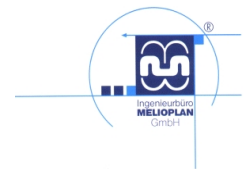
Stoffe/Bauteile, die in Eigentum AG übergehen

Stoffe und Bauteile, die in das Eigentum des AG übergehen, müssen ungebraucht sein.

Für die Güte der Stoffe und Bauteile gelten 'die jeweiligen Einbauvorschriften'.
Im Weiteren ist insbesondere ATV DIN 18299, Pkt. 2.1.3 und 2.3 ff. zu beachten.
Sämtliche eingesetzten Baustoffe und Materialien dürfen grundsätzliche keine auswasch- oder auslaugbaren wassergefährdenden Stoffe enthalten.

Lieferung

Sofern in den Leistungstexten nichts anderes vermerkt ist, ist die Lieferung von Materialien, Bauteilen sowie Hilf- und Zusatzstoffen in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Entsorgung von beim Bau anfallendem Müll (Verpackungen, Paletten usw.) ist in den Angebotspreisen abgegolten.



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Mengenermittlung und Abrechnung Erdbau

Die Mengenermittlung und Abrechnung für Baugruben, Leitungsgräben, Hinterfüllungen und Überschüttungen, Abtrag und Aushub, Einbau, Verdichten, erfolgt nach DIN 18300; für betretbare Arbeitsräume nach DIN 4124 (Baugruben und Gräben, Böschungen, Arbeitsraumbreiten, Verbau), sofern im Leistungsverzeichnis nichts Gegenteiliges beschrieben wurde.

Erbringt der AN die Leistungen, die im LV die nach a.a. Sicherheitsgrundsätzen ermittelten Massen beinhalten, im Zuge des Vorhabens tatsächlich nur teilweise, so hat er auch nur dafür den Vergütungsanspruch.

(z.B. Erdbau nach DIN 4124, Verbau usw. --> vgl. Korbion/Ingenstau B § 14 Nr. 2, Rdnr. 18 (16. Auflage) --> i.V.m. OLG Düsseldorf, BauR 1992, 521.

Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung)

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN- und/oder DIN EN Normen zu erbringen.

Diese Forderung gilt für nichtgenormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein Gütezeichen einer anerkannten Überwachungs-/Güteschutzgemeinschaft vorliegt.

Rekultivierung in Mitleidenschaft gezogener Flächen

Alle von der Baumaßnahme in Mitleidenschaft gezogenen Flächen und Wege sind wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen und ihrer Nutzung entsprechend zu rekultivieren.

Die Kosten hierfür sind gemäß Technologie des AN abzuschätzen und in die Einheitspreise des LV einzurechnen.

Durch den wird ist vor Beginn und nach den Arbeiten eine Beweissicherung an den betroffenen Grundstücken vorzunehmen.

Bei Bodenfunden Meldepflicht gemäß § 20 SächsDSchG

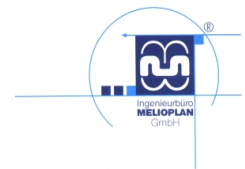
Der AN hat bei Bodenfunden der Meldepflicht gemäß § 20 SächsDSchG (Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen) nachzukommen.

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen gelten gemäß VOB C DIN 18299 zu Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

Aufnahmepunkte, Grenz- und Vermessungsmarken sichern

Leistungen zur baulichen Sicherung vorhandener Grenzpunkte (Grenzpunkte vor Beschädigung oder Veränderungen schützen) gemäß ATV DIN 18299, Pkt. 4.2.18 Aufnahmepunkte, Grenz- und Vermessungsmarken sind grundsätzlich nicht zu entfernen, zu beseitigen und zu verändern, nur in Abstimmung mit dem zuständigen Vermessungsamt.



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01.001

Baustelleneinrichtung und -räumung

Einrichten der Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, insbesondere folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Herrichten der erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Personalkosten
- Einholung von Spartenplänen und Schachtscheinen
- ebenso sind die Nachbargrundstücke an der Grenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen.

Maßgeblich sind ebenso die Forderungen der Bauberufsgenossenschaften und sonstiger mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

Anfahren, Vorhalten, Abbau und Abtransport der Maschinen und Geräte inkl. Materiallieferung.
Achtung Lastbeschränkung in der Anfahrt (Brücke über die Neue Luppe) muss auf Technologieanforderungen und Geräte- und Maschineneinsatz des AN (max. 30 t) angepasst/aufgelastet werden.

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen und Wiederherstellung des Geländes, einschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigungen und Beseitigen der vom AN verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen.

1,000 psch

01.002

Baustelleneinrichtung vorhalten

Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten.

Eine Mehrvergütung (verlängerte Bauzeit) bei Bauverzögerungen durch Verschulden/Versäumnisse des Auftragnehmers ist ausgeschlossen.

6,000 Wo

01.003

Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h= 2,0 m

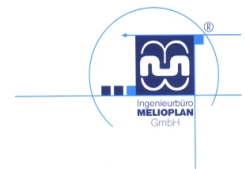
Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten, mehrfach umsetzen und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen.
Zaunhöhe: 2,00 m

Vergütet wird die auf der Baustelle zu liefernde und vorzuhaltende Materialmenge; das mehrmalige Umsetzen entsprechend Baufortschritt über die Bauzeit wird nicht gesondert vergütet.



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		160,000 m	.....	.....
01.004	Verkehrssicherung einrichten und vorhalten, räumen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einrichten, vorhalten und betreiben, räumen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.	1,000 psch	.....	.....
01.005	Verkehrssicherung Zufahrt Kennzeichnen der Zufahrt zur Baustelle und aller zugehörigen Baustellenteile nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen; Vorhalten und Beleuchten der hierfür benötigten Geräte einschl. der Betriebskosten für die gesamte Bauzeit bis zur Verkehrsfreigabe. Verkehrsregelung entsprechend Pos. VAO	1,000 psch	.....	.....
01.006	Einmessen und Herstellen von Lage- und Höhenfestpunkten Beschaffung, Einmessen und Herstellen von Lage- und Höhenfestpunkten als Grundlage für alle erforderlichen, bauzeitlichen Vermessungstätigkeiten, Nach Bauende wieder beseitigen.	1,000 psch	.....	.....
01.007	Beweissicherung Durchführung einer Beweissicherung zur Feststellung des Zustandes der im Baubereich vorhandenen Gebäude, baulichen Anlagen, Verkehrsflächen und Vegetationsflächen sowie der für Transporte des AN benutzten Wege und Straßen und angrenzenden Grundstücke. Das Beweissicherungsverfahren ist vor Beginn der Bauarbeiten durch einen öffentlich bestellten Bausachverständigen aus dem Bereich Bauwesen durchzuführen. Der Sachverständige hat eine Eintragung bei der IK Sachsen als beratender Ingenieur und/oder seine Mitgliedschaft im Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter, sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. oder seine Bestellung nachzuweisen.			



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Zu erfassen und fotografisch zu dokumentieren sind alle Gebäude, Brücken, Autobahndamm, Zufahrten und Straßen, Hecken und Zäune, Toranlagen, Mauern, Gärten, Vegetationsflächen und sonstigen baulichen Anlagen. Sind bereits Risse oder andere Schädigungen vorhanden, so sind diese besonders zu dokumentieren und Veränderungen während der Bauzeit ggf. mittels Gipsmarken oder mit Messungen nach DIN 4107 zu beobachten.

Zur Feststellung von eventuellen Setzungen o.ä. sind nach Erfordernis vor Beginn der Baumaßnahme Null- und nach Fertigstellung Kontrollmessungen nach DIN 4017 durchzuführen.

Die Befestigungsart der Zufahrtswege und -straßen ist zu benennen.

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist erneut eine Zustandsfeststellung durch einen öffentlich bestellten Bausachverständigen durchzuführen.

Lieferumfang: Fotos im Format 9 x13, farbig mit Datumsvermerk.
Dokumentation

- dreifache Ausfertigung analog, geheftet, DIN A4, farbig,
- einfache Ausfertigung digital, CD-ROM,

jeweils zeitnah liefern und dem Auftraggeber übergeben.

1,000 psch

.....

.....

01.008

Antrag Genehmigung Auflast Brücken Am Pfingstanger 30 t, abh. v. Technologie des AN

Genehmigung für Brückenauflastung auf max. 30 t bei der Verkehrsbehörde der Stadtverwaltung Leipzig beantragen. Die Höhe und Art der Auflastung ist von der Technologie und dem geplanten Geräte- und Maschineneinsatz des AN abhängig.

Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Befahren öffentl. Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen oder -verboten gem. § 46 Abs.1 Nr. 11 StVO.

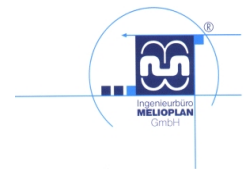
Straße "Am Pfingstanger" K6562

Es muss eine bauzeitliche Auflastung der Brücke BWII/53 über die Weiße Elster und BW II/54 über die Neue Luppe erfolgen.

1,000 psch

.....

.....



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

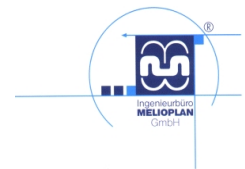
Übertrag €

01.009 **Verkehrsrechtliche Anordnung einholen**

Verkehrsrechtliche Anordnung einholen
 (§ 45 StVO / RSA 95).
 Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen
 ist mindestens 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten beim
 zuständigen Landratsamt, Straßenverkehrsamt, zur
 Genehmigung vorzulegen.
 Die Antragstellung hat für alle Bauphasen in den
 jeweiligen Bauabschnitten unter Beachtung der
 Festlegungen der Baubeschreibung und der Maßgaben zum
 Bauablauf zu erfolgen.
 Einzurechnen sind:
 - farbige Verkehrszeichenpläne
 - alle anfallenden Gebühren der Verkehrsrechtlichen
 Anordnung
 - Teilnahme an Ortsterminen/ Abnahme
 - Aktualisierungen entsprechend des Bauablaufes.

1,000	psch
-------	------	-------	-------

Summe	01	Baustelleneinrichtung
--------------	-----------	------------------------------	-------



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

02 Kampfmittelerkundung

Hinweis Kampfmittel

Hinweis zu nachfolgenden Positionen

Eine Kampfmittelbelastung kann im Baubereich nicht ausgeschlossen werden. Daher ist eine Kampfmittelsondierung nach DIN 18323 bei den Erdarbeiten erforderlich.

Die bei den nachfolgenden Positionen benannten Arbeitskräfte müssen Inhaber einer Befähigung nach § 20 SprengG sein.

Das eingesetzte Unternehmen muss eine Zulassung für die Kampfmittelsuche und -bergung haben.

Die baubegleitende Unterstützung des ANKMB ist seitens des AN für die Leistungen der Kampfmittelerkundung einzurechnen.

Baugrund und Schichtenaufbau sowie GW-Stände sind zu beachten, ggf. ist mit temporärer Verrohrung zu sondieren. Bauzeitliche Arbeits- und Aufstandsflächen für Geräte und Vorbohrungen/Verrohrungen sind einzurechnen.

Im Einzelnen handelt es sich bei den verschiedenen Bauteilen um die Errichtung einer Rohrtrasse mit Gräben und Baugruben, Einbau Rammträger bis 3...4 m als Widerlager, Erdarbeiten in Forst- u. Wirtschaftswegen, im Deichvorland sowie am Flussufer.

Von der Oberkante Gewässervorland bzw. Wirtschaftswege bis Sohle Baugrube/Rohrgraben ergeben sich, wie in den nachfolgenden Positionen benannt, Tiefen für Suchschachtungen bis 1,5 m.

Einweisung und schriftliche Belehrung aller am Bau Beteiligten über das Verhalten beim Auffinden von Kampfmitteln wird nicht gesondert vergütet.

02.010 Kampfmittelerkundung auf Flächen Rohrtrasse

Kampfmittelerkundung auf Flächen der Rohrtrasse durchführen.

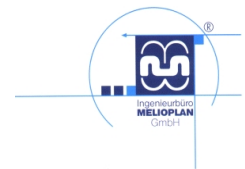
Abgerechnet wird die einfache horizontal im Lageplan ermittelte Oberfläche. Geplante Verlegetiefe Rohre ca. 0,5 bis 2,00 m unter GOK.

Die Kampfmittelerkundung ist durch eine nach § 7, 9, 20 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (SprengG) zugelassenen Firma auf klein- und großkalibrige Munition, Munitionsteile und Bomben nach derzeitigem Stand der Technik auszuführen.

Durchführung nach Wahl des AN in den jeweiligen Arbeitsabschnitten entsprechend Technologie des AN.

Behinderungen durch Leitungsbestände sind einzukalkulieren. Die Dokumentation ist 3-fach analog und 1-fach digital zu übergeben.

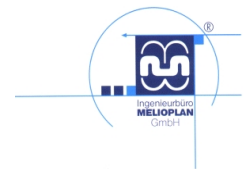
Mehrfache An- und Abreise des untersuchenden



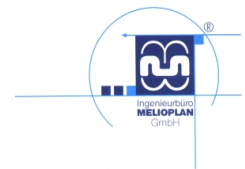
Projekt: 84470		Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue			
LV: 84470_LV_Min		Bauzeitliche Testflutung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
	Unternehmens entsprechend technologischem Ablauf des AN und Verzögerungen bei der Erkundung sind einzukalkulieren.	360,000 m2	.....	.....
02.011	<p>Kampfmittelerkundung auf Flächen Rammträger T = 3...4 m</p> <p>Kampfmittelerkundung auf Flächen der Rammträger durchführen.</p> <p>Abgerechnet wird pro Rammträger eine einfache vertikale Länge je Sondierung. Geplante Einbautiefe Rammträger ca. 3 bis 4 m unter GOK.</p> <p>Die Kampfmittelerkundung ist durch eine nach § 7, 9, 20 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (SprengG) zugelassenen Firma auf klein- und großkalibrige Munition, Munitionsteile und Bomben nach derzeitigem Stand der Technik auszuführen.</p> <p>Durchführung nach Wahl des AN in den jeweiligen Arbeitsabschnitten entsprechend Technologie des AN.</p> <p>Behinderungen durch Leitungsbestände sind einzukalkulieren. Die Dokumentation ist 3-fach analog und 1-fach digital zu übergeben.</p> <p>Mehrfache An- und Abreise des untersuchenden Unternehmens entsprechend technologischem Ablauf des AN und Verzögerungen bei der Erkundung sind einzukalkulieren.</p>	8,000 m	.....	.....
02.012	<p>Einsatz Räumarbeiter</p> <p>Einsatz eines Räumarbeiters/Sondierers/fachkundiger Aushubbegleiter zur Suche und Freilegung von Kampfmitteln.</p>	8,000 h	.....	.....
02.013	<p>Verrechnungssatz Grabungsgerät</p> <p>Einsatz eines Spezial-Grabungsgerätes mit Bedienungspersonal zur Suche und Freilegung von Kampfmitteln.</p>	8,000 h	.....	.....
02.014	<p>Bergung metallischer Gegenstände</p> <p>Bergung von sondierten, nicht munitionsbelasteten metallischen Gegenständen. Bodenfremde Stoffe sind nach Wahl des AN zu entsorgen bzw. zu verwerten. Transport, Entsorgung/Vwertung ist in die Position einzurechnen. Der Entsorgungsnachweis ist durch den AN zu erbringen. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.</p>				



Projekt:	84470	Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue			
LV:	84470_LV_Min	Bauzeitliche Testflutung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Leistung erfolgt in kleinteiligen Mengen.	0,100 t		.....	.....
02.015	Abschlussbericht mit Freistellungserklärung Kampfmittelsondierung Abschlussbericht mit Freistellungserklärung unmittelbar nach Abschluss der Sondierungen anfertigen. Dokumentation der Suche mit Auswertung und Zusammenfassung in einem Bericht, einschließlich Bestandspläne. Der Bericht muss Angaben bzgl. der Unbedenklichkeit für die geplanten Bauarbeiten enthalten und auf Kampfmittelfunde hinweisen. Schriftliche Freigabe der Flächen durch eine autorisierte Person. Dokumentation auf abgestimmten Datenträger im pdf-Format und 3-fach in Papierform dem AG übergeben.	1,000	psch	.....	.....
<u>Summe</u>	<u>02</u>	<u>Kampfmittelerkundung</u>		<u>.....</u>	



Projekt:	84470	Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue			
LV:	84470_LV_Min	Bauzeitliche Testflutung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
03	Landschaftsbauarbeiten				
03.016	Bereitstellungsfläche Bereitstellungsfläche und mögliche BE-Fläche, Flurstücke 209/2, 210/2 und 199/2 im Eigentum des Freistaates können dem AN zu bauzeitlichen Nutzung überlassen werden. Flächenverwendung und Nutzungsart nach Wahl des AN, einschließlich herstellen, unterhalten und beseitigen. Vor der Rückgabe - Herstellen des ursprünglichen Zustandes vor der bauzeitlichen Nutzung.	900,000 m2	.....	.....
03.017	Baugelände abräumen (Bewuchs/Wurzelstöcke/Astwerk/ Steine) Baugelände abräumen. Auf dem Baugelände vorhanden Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie sonstiger Auf- wuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 2 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Schlagabraum und gesamtes Räumgut von der Baustelle entfernen und einer Verwertung zuführen. Kosten für Transport und Verwertung sind einzurechnen.	200,000 m2	.....	.....
03.018	Oberboden Abtrag i.M. 20 cm und lagern Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und aufnehmen. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Laden, fördern, in Mieten aufsetzen auf Bereitstellungsfläche.	100,000 m3	.....	.....
03.019	Baugrund auflockern Untergrundlockerung T 20cm BG 8 Baugrund nach Rückbau der Logistik-/ Bodenmanagementfläche, Baustraßen und Zufahrten und vor Andeckung Oberboden auflockern, durch Untergrundlockerung mit geeigneter Technik (Grubber und Bodenfräse). Tiefe 20 cm, Bodengruppe 8 DIN 18915 (stark bindiger Boden).				



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Ausführung: Logistik-/ Bodenmanagementfläche, Baustraße einschl. Zufahrten, mögliche BE-Fläche, Flurstücke 209/2, 210/2 und 199/2 im Eigentum des Freistaates.	1.000,000 m2	.....	.....
03.020	Oberboden andecken d = 0,15 m gelagerten Oberboden, aufbereiten und profilgemäß andecken und anpflügen. Aufbereiten wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen Auf ebenen und geneigten Flächen andecken. Dicke der Andeckung: 0,15 m Profiltoleranz +/- 3cm. Einbau im Bereich Baugruben, Gräben, Lagerflächen u.a..	100,000 m3	.....	.....
03.021	Oberboden sieben Oberboden sieben, Siebdurchgang 20 mm, Bodengruppe 6 DIN 18915, und gemäß DIN 18915 zu einer Miete fachgerecht aufbauen. Die Mieten sind zum Schutz gegen Austrocknen, Auswaschen, Abspülen und Verunkrauten gemäß DIN 18917 zu schützen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und beseitigen. Siebrückstände zur Abfuhr geordnet in Behältern lagern. Die Entsorgung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.	100,000 m3	.....	.....
03.022	Feinplanie für Rasenansaat Feinplanie für Rasenansaat auf ebenen und geneigten Flächen herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm; Steine > 5 cm, Wurzeln, Unkräuter und sonstigen Unrat aufnehmen und abfahren; Anschlüsse an angrenzende Beläge 2 cm unter Oberkante. Neigungen bis 1:1,5 Aufmaß nach m2 fertiggestellter Fläche.	1.000,000 m2	.....	.....



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

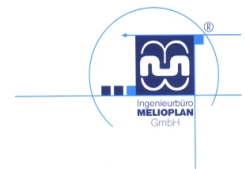
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Vorbemerkung Fertigstellungspflege

Rasenansaat und Fertigstellungspflege erfolgt bauseits durch AG.

Summe	03	<u>Landschaftsbauarbeiten</u>		
--------------	-----------	--------------------------------------	--	--	-------



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

04 Erdarbeiten

Bodenbewegungen

Für sämtliche Leistungen der Bodenbewegungen die auf der Baustelle oder dem Lagerplatz des AN zu lagern, zu fördern und abzutransportieren sind, gilt das Aufsetzen in Haufwerken. Sämtliche Bodenbewegungen sind einschl. dem Transport und der Lagerung vom bzw. zum Lagerplatz des AN zu kalkulieren. Der Lagerplatz ist vom AN nach seiner Wahl zu beschaffen, die Kosten werden nicht gesondert vergütet.

04.023 Stl-Nr.: STL-Bau 04/2024 002

Sand Bettung Rohr DN300-400 einbauen verdichten D 15-20cm

Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/2, liefern, für Bettungsschicht von Rohrleitungen, DIN EN 1610, über DN 300 bis DN 400, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 15 bis 20 cm.

29,000 m3

.....

.....

04.024 Stl-Nr.: STL-Bau 04/2024 002

Sand Seitenverfüllung Abdeckung Rohr DN300-400 einbauen verdichten D 25-30cm

Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/2, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, DIN EN 1610, über DN 300 bis DN 400, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 25 bis 30 cm.

38,000 m3

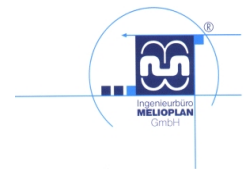
.....

.....

04.025 Stl-Nr.: STL-Bau 04/2024 002

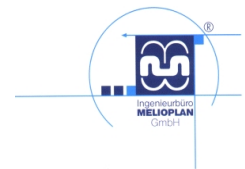
Boden Graben lösen lagern geböschte Wände Sohlen-B 1,5-2m T bis 1,75m SU* OU

Boden der Gräben, nach Abtrag des Oberbodens, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Zuordnung gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023, mit geböschten Wänden, mit Behinderung durch Versorgungs-, Entsorgungsleitungen und Kabel, Sicherung wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 1,5 bis 2 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:
- Massenanteile Ton unterer Wert '5' %,
- Massenanteile Ton oberer Wert '20' %,
- Massenanteile Schluff unterer Wert '15' %,



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<ul style="list-style-type: none"> - Massenanteile Schluff oberer Wert '25' %, - Massenanteile Sand unterer Wert '40' %, - Massenanteile Sand oberer Wert '35' %, - Massenanteile Kies unterer Wert '40' %, - Massenanteile Kies oberer Wert '20' %, - Feuchtdichte Boden DIN EN ISO 17892-2 oder DIN 18125-2 über 1600 bis 1800 kg/m³, - Organischer Masseanteil DIN 18128 größer 10 %, Mengenmittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	224,000 m ³	.....	.....
04.026	Stl-Nr.: STL-Bau 04/2024 002 Boden Hauptverfüllung einbauen verdichten D 25-30cm Boden, seitlich gelagert, für Hauptverfüllung, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 25 bis 30 cm.	100,000 m ³	.....	.....
04.027	Ungebundene Tragschicht aufbrechen und aufnehmen Tiefe 30 cm, einbauen Ungebundene Tragschicht aufbrechen und aufnehmen aus Gestein ohne Bindemittel, Der ungebundene Oberbau aus ungebundener Tragschicht (Kies, Schotter) Gesamtaufbruchtiefe 30 cm Material lösen, fördern, lagern, wiedereinbauen	10,000 m ³	.....	.....
04.028	Material Grobschlag als Baugrundersatz liefern, einbauen Material als Baugrund (Baugrundersatz) vom AN zu liefernden Stoffen für Untergrundverbesserung profilgerecht einbauen. Baugrube: Rohrgraben, Ein- Auslaufbereich, Böschungen Material Grobschlag 45/100 mm aus gebrochenem Naturgestein, Einbauen in Baugruben ohne Verbau Einbauhöhe über 25-50 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Einbau auf besondere Anordnung der Bauleitung.	30,000 m ³	.....	.....



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

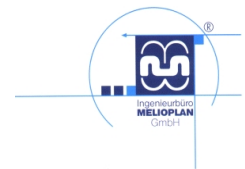
Übertrag €

04.029	Baugrundersatz, Pos. wie vorher Baugrundersatz, Pos. wie vorher, jedoch Material Naturstein 40/200, Gesteinsanforderungen nach DIN EN 13383	10,000 m³
--------	---	-----------	-------	-------

04.030	Stl-Nr.: STL-Bau 04/2024 002 Graben verfüllen D 25-30cm Sohlen-B 1,5-2m Boden liefern TM Gräben profilgerecht verfüllen, Schichtdicke über 25 bis 30 cm, Breite der Sohle über 1,5 bis 2 m, Boden, liefern, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 TM DIN 18196 (mittelplastischer Ton).	5,000 m3
--------	--	----------	-------	-------

04.031	Planum herstellen Toleranz +-2 cm Fremdstoffe bes. Planum nach Regelprofilen herstellen. Überschussboden abfahren, fehlenden Boden liefern. Profiltoleranz +-2 cm, Fremdstoffe und Wurzelwerk aussondern, aufnehmen, und von der Baustelle entfernen. Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Material = nichtbindiger - bindiger Boden.	1.000,000 m2
--------	--	--------------	-------	-------

04.032	Deklarationsanalyse Bodenaushub und Abbruchmaterial Deklarationsanalyse Bodenaushub und Straßenaushubmaterial. Entnahme einer repräsentativen Mischprobe nach LAGA PN 98. Protokollierung der Probenahme (mit Angaben über die Anzahl der Proben, Art der Probenahme, Probemenge und Zustand der Probe). Teilen der Proben und Herstellen von Rückstellproben, fachgerechte Lagerung Rückstellproben >= 6 Monate. Für die Deklaration im Nachweisverfahren ist die Probe von einem unabhängigen, nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Labor zu untersuchen Der Umfang der Analytik ist mit dem Entsorger abzustimmen und richtet sich nach den Regelungen der Genehmigung bzw. des Zulassungsbescheides, insbesondere der Annahmeparameter der Entsorgungsanlage. Auszuführender Untersuchungs-/Analytikumfang: Aliquote der jeweiligen Misch-/Laborprobe sind unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zur Probenaufbereitung parallel entsprechend der folgenden Parameterlisten zu untersuchen:			
--------	---	--	--	--



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

(1) an der Gesamtfraction zur Verwertung oder Beseitigung:
Deklarationsanalytik gemäß der DepV, Anhang 3, Tabelle 2,
Spalten 6-8 (Deponieklassen DK I – DK III), erweitert auf den
vollständigen Untersuchungsumfang der Tabellen II.1.2-2 bis
II.1.2-5 der LAGA TR Boden (11.2004) mit den weiteren
Zusatzparametern pH-Wert (Feststoff), und (2)
Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV, EBV vom 9. Juli
2021), vollständiger Untersuchungsumfang gemäß dem
Anhang 1 der EBV, Tabellen 3, Spalte 6 (Materialwerte der
Materialklassen BM-3) und Tabelle 1 (Recyclingbaustoffe).

Bewertung nach Grenzwerten und sich hieraus ergebender
Abfallklassifikation (Einbauklassen TR LAGA,
Deponieklassen DepV, Materialklassen der EBV,
Zuordnung Abfallart nach AVV).

Untersuchung im Feststoff und Eluat aus Haufwerken.

Angaben zu Verwertungs- / Beseitigungsverfahren.
Ergebnisse der chemischen Analysen und Auswertungen
sind zu bewerten und unverzüglich, spätestens jedoch 7 Tage
nach Probenahme in 3-facher Ausfertigung u. 1-fach digital
dem AG sowie der ÖBÜ/BOL zu übergeben.

Alle erforderlichen Arbeiten, An- und Abfahrten,
Transportleistungen, Transportbehälter etc. sind in
den Einheitspreis einzurechnen.

1,000 St

04.033 Bodenmaterial BM-F3 nach EBV verwerten

Überschüssigen Oberboden, Boden, Steine und Baggergut
(alle Homogenbereiche), nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach
AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine,
nicht schadstoffbelastet, Zuordnung BM-F3 nach
Ersatzbaustoffverordnung

seitlich gelagert, laden, mit LKW des AN transportieren, max.
Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur
Anlage/Deponie nach Wahl des AN, verwerten, die
Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

293,000 t

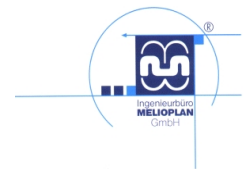
04.034 ELT-Kabel u. AW-Leitung DN 500 sichern, Wahl AN

ELT-Kabel, Tiefe geschätzt ca. 90 cm, Mittelspannungsleitung,
sichern.
AW-Leitung DN 500 im SR DN 600 , Tiefe ca. 1,30 m u GOK
sichern.
Als Komplettleistung nach Wahl des AN.

1,000 psch



Projekt:	84470	Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue			
LV:	84470_LV_Min	Bauzeitliche Testflutung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	<u>04</u>	<u>Erdarbeiten</u>			.....



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
05	Wasserhaltung			
05.035	Wasserh.anl.nach Wahl des AN herstellen, Landseite Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser herstellen. Geologische und hydrologische Verhältnisse sowie Zweck, Umfang, Absenkziele, Dauer der Wasserhaltung und Ableitung des Wassers zur Vorflut nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, einrichten und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhalten und Betreiben wird gesondert vergütet. Baugrube für Rohrgraben. Gesamter Förderdurchfluss bis 5 m3/h. Ableitung mittels Schlauchleitung bis 150 m Länge zur Versickerung herstellen.	1,000 Psch	.....	.....
05.036	Wasserhaltungsanlage vorhalten u. betreiben Ableitung nach Wahl des AN Wasserhaltungsanlage nach Wahl des AN zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser betriebsbereit vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube, Ableitung nach Wahl des AN.	10,000 d	.....	.....
05.037	Abltg Schichtenwasser herstellen rückbauen, 150 m Ableitung von Schichtenwasser nach Wahl des AN durch offene Wasserhaltung herstellen, vorhalten und betreiben, entsprechend Baufortschritt rückbauen, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Entfernung bis Vorfluter in m '150'.	150,000 m	.....	.....
05.038	Textile Sandcontainer liefern, füllen und versetzen, rückbauen (1,5 t Traglast) textile Sandcontainer liefern und mit bindigem Sand befüllen - Tragfähigkeit: ca. 1,5 t - als Abdichtung / Fangedamm - doppelreihig, zweifach übereinander - einschl. Zwischenräume mit Sandsäcken (Handeinbau) abdichten (ca. 8 St/lfd. m) einbauen, vorhalten, rückbauen.	10,000 St	.....	.....

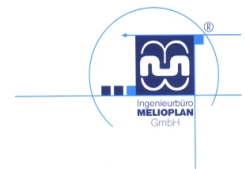


Projekt:	84470	Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue			
LV:	84470_LV_Min	Bauzeitliche Testflutung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	<u>05</u>	<u>Wasserhaltung</u>			.....



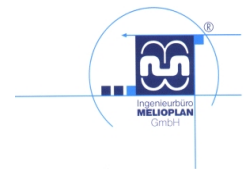
Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
06	Spezialtiefbauarbeiten			
06.039	Ausführungszeichnungen, Werkplanung herstellen Bauehelfe u. Anlagen Ausführungszeichnungen u. Werkplanung herstellen. Ausführungszeichnungen für sämtliche Bauehelfe und Anlagen. - Rammträger und Rohrleitungsaufleger als Querträger - Rahmen f. Schieber und Formstücke - Schutzgitter Rohrleitung DN 400 Ein- und Auslauf - inkl. Kleinteile - Werkstattzeichnungen Stahlbau vor der Ausführung 3-fach in Papierform und 1-fach digital übergeben.	1,000 psch	.....	.....
06.040	Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 006 Rammgeräteeinheit an- abtransp. Rammgeräteeinheit an- und abtransportieren, einschl. Abbau und Aufbau, einschl. aller erforderlichen Einrichtungen.	1,000 St	.....	.....
06.041	Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 006 Rammgeräteeinheit umsetzen 50-100m Rammgeräteeinheit umsetzen von Einsatzstelle zu Einsatzstelle in betriebsbereitem Zustand, Transportentfernung über 50 bis 100 m.	1,000 St	.....	.....
06.042	Rammträger HEB 240 einbringen Wx 400-500cm³ B bis 300 mm L bis 3m bis 4 m Boden SU* OU u. GI Rammträger, vom AN beigestellt, Lieferung wird gesondert vergütet, HEB 240 aus Stahl S235JR+AR DIN EN 10025-2, einbringen, als Rammträger, Breitflansch-Profil, Widerstandsmoment Wx über 400 bis 500 cm ³ , Breite der Einzelträger bis 300 mm, Länge bis 3 m, als Rohraufleger 2 x DN 400 GGG, Gesamteinbringtiefe über 3 bis 4 m, Ansatzpunkt unter Arbeitsplanum bis 1,0 m, Homogenbereich 1, bestehend aus Boden, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 OU DIN 18196 (Schluff mit organischen Beimengungen oder organogener Schluff), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 3 m, Homogenbereich 2, bestehend aus Boden, mit 1 Bodengruppe, Bodengruppe 1 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 3 m, Tiefe			



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	unterer Horizont des Homogenbereiches bis 10 m, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4: siehe Baugrundgutachten des AG.	2,000 St	.....	.....
06.043	Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 006 Träger HEB-Profil H 240mm L bis 3m liefern Träger, HEB-Profil, Stahlsorte S235JR+AR, DIN EN 10025-2, Profilhöhe 240 mm, Länge bis 3 m, nur liefern.	1,000 t	.....	.....
06.044	Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 006 Stahlträger kürzen L 0,5-1m Querschn. 100-150cm2 anfallende Stoffe sammeln Behälter AN Stahlträger kürzen, Kürzungslänge über 0,5 bis 1 m, Querschnittsfläche über 100 bis 150 cm2, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Erdarbeiten werden gesondert vergütet.	3,000 St	.....	.....
06.045	Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 016 Baustellenschweißung D bis 6mm 2lagig Baustellenschweißung, Schweißnahtdicke a bis 6 mm, 2 Lagen, Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Arbeitshöhe bis 2 m, eingeschränkte Arbeitsbedingungen.	4,480 m	.....	.....
06.046	Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 017 Kopfplatte S235JR Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm '10x500x300' an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.	2,000 St	.....	.....
06.047	Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 017 Konsole S235JR Auflager Rohrleitung Konsole, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm 'HEB 240, L = 1700 mm' an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.	1,000 St	.....	.....



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
06.048	<p>Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 017</p> <p>Konsole S235JR Auflager Schieber</p> <p>Konsole, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm 'HEB 180, L = 1700 mm' an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.</p>	1,000	St	.....	.....
06.049	<p>Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 017</p> <p>Konsole S235JR Rahmenträger</p> <p>Konsole, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm 'HEB 240, L = 2x1000 mm Auflager +1x1700mm Querträger als Rahmen geschweißt' an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.</p>	1,000	St	.....	.....
06.050	<p>Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 017</p> <p>Steife S235JR</p> <p>Steife, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm '10x500' an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.</p>	2,000	St	.....	.....
06.051	<p>Unterbau- Abstandshalter, Stahl S235JR</p> <p>Unterbau- Abstandshalter, Ausgleichsmaterial zur Höhenanpassung RohrUK auf Auflagerkonstruktion Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm '10x100' an Sonderbauteil, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.</p>	4,000	St	.....	.....
06.052	<p>Rohrschelle DN 400</p> <p>Rohrschellen nach DIN 3567, Form A, 419 mm, DN 400, als Rohraulager an Konsoleträger anschweißen.</p> <p>Einschl. Material liefern und herstellen der Flanschverbindungen: - Schrauben, Muttern, Beilagscheiben aus Stahl, verzinkt</p>				

Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

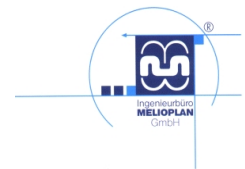
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €



		4,000 St
--	--	----------	-------	-------

Summe	06	Spezialtiefbauarbeiten	
--------------	-----------	-------------------------------	-------	--



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
07	Rohrleitungsarbeiten			
07.053	Planum Gründungssohle herstellen Planum Gründungssohle Rohrgraben nicht verdichten, jedoch Oberfläche profilgerecht herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, einschl.	160,000 m2	.....	.....
07.054	Schutzabdeckung Rohrleitung, Rohrschutzmatten, D 4 mm Schutzabdeckung der Rohrleitung, Abdeckung aus Rohrschutzmatten, Dicke 4 mm, herstellen. Vliesmaterial aus Polypropylen, Flächengewicht von 500 g/m².	160,000 m2	.....	.....
07.055	Abwasserkanal PP KG 2000 OD 400 KG2000 EM Rohr SN16 DN/OD 400 (x 6000) mm Hochlast-Vollwandrohre aus füllstofffreiem Polypropylen nach DIN EN 14758-1 mit werkseitig eingelegtem Dreifach-Dichtsystem aus SBR nach DIN EN 681-1 Ringsteifigkeit gemäß DIN EN ISO 9969 >16kN /m² Chemische Beständigkeit im Bereich pH 1 bis pH 13. Einsetzbar im Schwerlastbereich SLW 60 Das Rohrsystem ist unter Beachtung der DIN EN 1610 zu verlegen. Muffenverbindungen inklusive.	110,000 m	.....	.....
07.056	Böschungsstück Auslauf DN 400 SB, Geneigt 1:1,5 Böschungsstück Beton Auslauf DN 400 für Rohre aus PP OD 400, Neigung 1:1,5 Muffe, Einbau PP-Kanalrohr, Einbau und Bettung gemäß DIN EN 1610, auf Betonaufleger C 25/30 verlegen, Beton wird gesondert vergütet Fertigteil. Gitter wird gesondert vergütet.			

Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €



2,000 St
----------	-------	-------

07.057 **Schutzgitter Auslauf DN 400**

Rohrgitter in Omegaform (oval) aus Stahl (feuerverzinkt) mit freier Fließsohle (10 cm), für ein Böschungsstück DN400 zur Montage in klapp- u. verschließbarer Ausführung auf die Rohrwandung (Böschungsstück) mittels Schraubverbindung.

Gitter bestehend aus einem Ring mit waagrechtem Abschluss und senkrechten Stäben aus Flachstahl, weniger als 100 mm Abstand untereinander und zum Auslaufstück.

Bauteil unter Schutzgas geschweißt und im Vollbad feuerverzinkt. Befestigungsmittel aus korrosionsbeständigem Stahl.

Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag €



2,000 St

07.058 Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2024 009

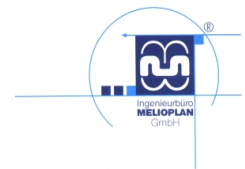
Abwasserkanal dukt.Guss DN400 L 6m
Tonerdezement.mört.auskl./Kunstharz besch. Zink-Alu
Deckbesch Graben abgeböschst T bis 1m

Abwasserkanal aus duktilem Gusseisen, Rohre DIN EN 598, für Regenwasser, Rohrverbindung mit Steckmuffe DIN 28603 einschl. Dichtung, DN 400, Baulänge 6 m, Rohrrinnenschutz mit Tonerdezementmörtelauskleidung und Kunstharzdeckbeschichtung auf der Muffeninnenseite und am Einsteckende außen DIN EN 598, Rohraußenschutz mit Zink-Aluminiumüberzug und Deckbeschichtung, flächenbezogene Masse 400 g/m2 DIN EN 598, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. geböschtem Graben, Bettung wird gesondert vergütet, Grabentiefe bis 1 m.

24,000 m

07.059 **Flanschverbindungen DN 400 schützen**

Sämtliche Flanschverbindungen DN 400 mit Schrumpfmanschetten schützen. Schrumpfmanschette zur Nachumhüllung von Flanschverbindungen, UV-beständig.



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		1,000 psch	.....	.....
	Einschl. Material liefern und herstellen der Flanschverbindungen Einschl. Material liefern und herstellen der Flanschverbindungen: - Dichtungen mit Stahleinlage - Schrauben, Muttern, Beilagscheiben aus Edelstahl			
07.060	Passtücke PP DN 400 herstellen Passtücke PP DN 400 herstellen, auf Passlänge schneiden, entgraten, einbauen und verlegen. mit und ohne Muffe. Länge 0,50 - 1,0 m			
		4,000 St	.....	.....
07.061	F-Stück Verbindung Einflansch-Stück aus PP DN 400 F-Stück Verbindung Einflansch-Stück (F-Stück) aus PP Festflansch Anwendung: für den Übergang auf andere Flanschverbindungen gebohrt gemäß PN10 nach DIN 2501 Material: Polypropylen DN 400 Die Leistung enthält das Liefern der Formstücke in o.g. Ausführung oder einer gleichwertigen Alternative und das fachgerechte Verlegen. Einschl. Material liefern und herstellen der Flanschverbindungen: - Dichtungen mit Stahleinlage - Schrauben, Muttern, Beilagscheiben aus Edelstahl			
		2,000 St	.....	.....
07.062	FF-Stück Verbindung DN400 GGG nach DIN EN 598 500 mm FF-Stück Verbindung Zweiflansch-Stück (FF-Stück) aus duktilem Gusseisen nach DIN EN 598 bzw. DIN 28 650 oder Werksnorm mit Rohrverbindung mit Flansch DIN 28603 einschl. Dichtung DN: 400 PN: 10 Länge: 500 mm Beschichtung: innen und außen			



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Epoxidharz-Beschichtung nach DIN EN 14 901
Die Leistung enthält das Liefern der Formstücke in
o.g. Ausführung
oder einer gleichwertigen Alternative und das
fachgerechte Verlegen.

Einschl. Material liefern und herstellen der
Flanschverbindungen:
- Dichtungen mit Stahleinlage
- Schrauben, Muttern, Beilagscheiben aus Edelstahl

2,000 St

07.063 **F-Stück Verbindung DN400 GGG nach DIN EN 598 1500 mm**

F-Stück Verbindung
Einflansch-Stück (F-Stück) aus duktilem Gusseisen nach
DIN EN 598 bzw. DIN 28 650 oder Werksnorm mit
Rohrverbindung mit Spitzende DIN 28603 einschl. Dichtung

DN: 400
PN: 10
Länge: 1500 mm

Beschichtung: innen und außen
Epoxidharz-Beschichtung nach DIN EN 14 901
Die Leistung enthält das Liefern der Formstücke in
o.g. Ausführung
oder einer gleichwertigen Alternative und das
fachgerechte Verlegen.

Einschl. Material liefern und herstellen der
Flanschverbindungen:
- Dichtungen mit Stahleinlage
- Schrauben, Muttern, Beilagscheiben aus Edelstahl

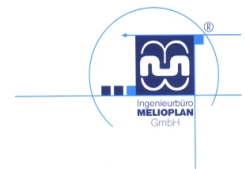
2,000 St

07.064 **EU-Stück Verbindung DN400 GGG nach DIN EN 598 500 mm**

EU-Stück Verbindung
Einflansch-Muffen-Stück (EU-Stück) aus duktilem Gusseisen
nach DIN EN 598 bzw. DIN 28 650 oder Werksnorm mit
Rohrverbindung mit Steckmuffe DIN 28603 einschl. Dichtung
Flansch nach DIN EN
1092-2.

DN: 400
PN: 10
Länge: 500 mm

Beschichtung: innen und außen
Epoxidharz-Beschichtung nach DIN EN 14 901
Die Leistung enthält das Liefern der Formstücke in
o.g. Ausführung

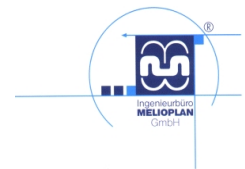


Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	oder einer gleichwertigen Alternative und das fachgerechte Verlegen.	2,000 St	.....	.....
			Übertrag € .....	.....
07.065	Dichtheitsprüfung Wasser Abwasserkanal GGG DN400 Verfahren W Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, des Abwasserkanales aus Gusseisen und PP, DN 400, (61)Haltungen '2' St, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Gesamtanzahl zu verschließender Seitenzuläufe : Keine Prüfprotokoll 3-fach in Papierform, 1-fach digital übergeben.	1,000 psch	.....	.....
07.066	Rohrgitter DN 400 Einlauf Rohrgitter DN 400 zur festen Montage auf Flansch Rohrgitter verzinkter Stahl, Flanschrahmen mit Querstäben Rand/Stababstand zwischen 100 mm Einschl. Material liefern und herstellen der Flanschverbindungen: - Dichtungen mit Stahleinlage - Schrauben, Muttern, Beilagscheiben aus Edelstahl zugehörige Werksplanung in gesonderter Position.	2,000 St	.....	.....
07.067	Plattenschieber DN 400 Plattenschieber für Abwasser mit Handrad und nicht steigender Spindel PFTE/NBR, Gehäuse GJS, mit nachstellbarer Stopfbuchse, Flanschbohrung Standard Flanschbohrung nach EN1092 (ISO 7005-2) Platte, Schrauben, Spindel und Spindelführung aus Edelstahl 1.4404 DN 400, PN 6, kurze Baulänge, Gewicht ca. 160 kg Einbau- und Betriebsbedingungen im Freien. Einschl. Material liefern und herstellen der Flanschverbindungen: - Dichtungen mit Stahleinlage - Schrauben, Muttern, Beilagscheiben aus Edelstahl	2,000 St	.....	.....

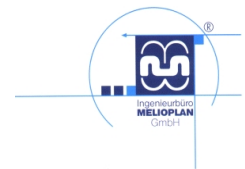


Projekt:	84470	Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue			
LV:	84470_LV_Min	Bauzeitliche Testflutung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.068	Demontage Handrad als Diebstahlsicherung und Übergabe zum Wiedereinbau an AG. Demontage Handrad als Diebstahlsicherung und Übergabe zum Wiedereinbau an AG.	2,000	St	.....	.....
07.069	Ortbeton C25/C30 XA1 Auflager und Gründung in Kleinmengen Ortbeton für Auflager und Gründung des Kanals aus unbewehrtem Beton C25/30. Betoneinsatz pro Einheit: ca. 1 - 2 m³ Einschließlich Schalung, Handeinbau ist einzukalkulieren.	5,000	m3	.....	.....
Summe	07 Rohrleitungsarbeiten	.....		



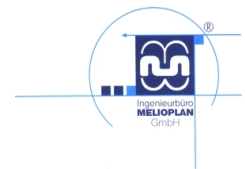
Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
08	Wegebau			
08.070	Tragschicht aufnehmen Gestein, Bereich Gehweg/ Wirtschaftsweg Ungebundene Tragschicht aufbrechen und aufnehmen aus Gestein ohne Bindemittel, Der ungebundene Oberbau aus ungebundener Tragschicht (Kies, Schotter, Packlager) Gesamtaufbruchtiefe bis 25 cm Material lösen, fördern, lagern, wiedereinbauen. Bereich Gehweg/Wirtschaftsweg und Böschungen.	5,000 m3	.....	.....
08.071	Planum Weg herstellen Planum für Wegeoberbau herstellen und verdichten, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, einschließlich Verdichtung der Sohle mit DPr. mind. 97 %, zur Aufnahme einer ungebundenen Tragschicht in Einzelflächen, Auf- und Abtrag, Massenausgleich im Bereich des Planums. EV2 > 45 MPa	140,000 m2	.....	.....
08.072	Schottertragschicht, d=30 cm, herstellen Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für ungebundene Tragschicht in Verkehrsflächen herstellen. Baustoffgemisch 0/56 für Schottertragschichten Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr (mindestens) 100 % Einbaudicke 30 cm. EV2 > 80 MPa	5,000 m3	.....	.....
08.073	Schottertragschicht, d=60 cm, herstellen Schottertragschicht aus Baustoffgemisch für ungebundene Tragschicht in Verkehrsflächen herstellen. Baustoffgemisch 0/56 für Schottertragschichten Verdichtungsgrad/Verformungsmodul DPr (mindestens) 100 % Einbaudicke bis 60 cm. Böschungen sind nach Planzeichnungen herzustellen Einbau Geogitter in Schottertragschicht wird gesondert			



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	vergütet.		Übertrag €	
	EV2 > 80 MPa	20,000 m3	.....	.....
08.074	Geogitter PP Biaxial gestrecktes, monolithisches, knotenfreies Geogitter aus Polypropylen (PP). Gitteröffnung: 40 x 40 mm Rußgehalt: 2% Masse pro Flächeneinheit: 350 g/m² Höchstzugkraft MD/CMD: 30 kN/m Verlegen in Frostschuttschicht/Schottertragschicht	120,000 m2	.....	.....
08.075	Deckschicht ohne Bindem ländl. Weg Gemisch 5 cm Deckschicht ohne Bindemittel ZTV-LW, Erzeugnis Splitt-Rechsand-Gemisch TL SoB- StB 05 in Wegen, aus korngestuftem Splitt-Sand-Gemisch, Körnung 0/11, Schichtdicke 5 cm. Verdichtungsgrad und Verformungsmodul müssen den geforderten Werten der Tragschicht entsprechen und nachgewiesen werden. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 1 cm. Abweichung von der Ebenheit innerhalb einer 4 m langen Meßstrecke nicht größer als 1 cm. Einschl. Anarbeiten an Bestandswege.	50,000 m2	.....	.....
08.076	Betonplatten d = 20 cm StB Betonplatten d = 20 cm StB liefern und verlegen bewehrt, als Überfahrtschutz/Rohrbrücke für Kanal 2 x DN 400 zum Lastabtrag. Stützweite ca. 2,50 m nach Wahl des AN.	40,000 m2	.....	.....
Summe	08 Wegebau			.....



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

09 Technische Bearbeitung

Gesetzliche Regelungen, Forderungen zum Gewässerschutz

Gesetzliche Regelungen, Forderungen zum Gewässerschutz

Bei der Durchführung aller Arbeiten sind die entsprechenden Gesetze und Verordnungen des Umweltschutzes, insbesondere für Landschaftsschutz, Abfallbeseitigung, Wasser- und Luftreinhaltung sowie Lärmschutz zu beachten.

Schädliche Verunreinigungen des Gewässers und des Grundwassers müssen durch den Baubetrieb ausgeschlossen bzw. auf ein Minimum reduziert sein. Ggf. sind besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Während der Bauzeit ist der Hochwasserabflussbereich des Gewässers von abflussstörenden Hindernissen, abschwemmbareren Stoffen, Baumaterialien und sonstigen Gegenständen freizuhalten.

Die Baustelle ist so einzurichten und zu betreiben, dass eine Verunreinigung des Gewässers und des Geländes durch Mineralöle, Benzine, Diesel und Fett oder andere wassergefährdenden Stoffe ausgeschlossen werden kann. Beton und Betonschlämme dürfen aus dem unmittelbaren Baubereich nicht abgeschwemmt werden.

Im Konkreten sind für diese Maßnahme sind vorzusehen:

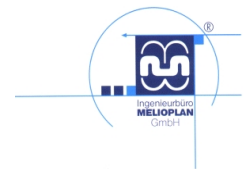
Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist nicht zulässig. Dies ist besonders bei der Betankung der Baufahrzeuge und -geräte zu beachten.

Sämtliche Maschinen und Geräte müssen mit Betriebsstoffen (Hydraulikflüssigkeit) auf pflanzlicher Basis (d.h. nicht wassergefährdender Art) betrieben werden. Bei längerer Arbeitsunterbrechung (z.B. nachts, an Wochenenden) sind Maschinen und Geräte, die wassergefährdende Stoffe enthalten, aus dem unmittelbaren Baubereich zu entfernen.

Für mögliche Havarien sind geeignete Schutzmaßnahmen vorzusehen (z.B. Bereitstellung von Ölbindemitteln). Im Havariefall mit Austritt wassergefährdender Stoffe sind durch die ausführende Firma die untere Wasserbehörde sowie der Betrieb unverzüglich zu informieren. Die Beschäftigten, die mit der Durchführung der Arbeiten befasst sind, sind vor Beginn der Arbeiten aktenkundig über den Havarieplan und die Anforderungen im Wassereinzugsgebiet zu belehren.

Mineralöle und sonstige wassergefährdende Stoffe dürfen nur in doppelwandigen Behältern mit Leckanzeige oder ausreichend dimensionierten Auffangwannen außerhalb des Überschwemmungsgebietes gelagert werden. Die Verordnungen und technischen Regeln für die Lagerung von wassergefährdender bzw. brennbarer Flüssigkeiten sind sinngemäß anzuwenden. Für wassergefährdende Stoffe gilt die Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) vom 18. Januar 2006 (zuletzt geändert Dezember 2009 (GVBI S. 621)).

Wassergefährdende Wartungs- und Reparaturarbeiten (zum Beispiel Waschen, Ölwechsel) sind im Baubereich strengstens untersagt.



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Die Baumaschinen und –geräte müssen den Sicherheitserfordernissen genügen, in einem wartungstechnisch einwandfreien Zustand und gegen Tropfverluste gesichert sein. Sie sind vor ihrem Einsatz einer gesonderten technischen Überprüfung auf Dichtheit hinsichtlich des Verlustes von Kraft- und Schmierstoffen (Druckproben bei Hydraulikeinrichtungen) zu unterziehen.

Während der Bauarbeiten ist ständig dafür zu sorgen, dass keine das Wasser gefährdenden Stoffe oder Flüssigkeiten in den Boden oder das Gewässer gelangen.

Trotzdem in den Boden oder das Gewässer gelangte Schadstoffe sind unverzüglich zu beseitigen. Ölbindemittel sind in einer ausreichenden Menge bereitzuhalten. Die Mittel müssen auch an der Wasseroberfläche wirksam sein. Die Eignung des gewählten Ölbindemittels ist nachzuweisen. Schadensfälle sind unverzüglich dem AG, der Unteren Wasserbehörde und der örtlichen Ordnungsbehörde anzuzeigen. Ölverseuchter Boden muss sofort zu einer Verbrennungsanlage einer amtlich zugelassenen Entsorgungsstelle abgefahren werden.

Jedes Baufahrzeug bzw. Baumaschine/Baugerät ist mit einem Ölset auszurüsten, das mind. 60 l Öl bindet.

Das gesamte Baustellenpersonal muss zu Beginn der Arbeiten schulungsgemäß über alle Maßnahmen zum Schutz des Wassers im Baustellenbereich unterrichtet werden.

Bei Unfällen, die eine Gewässergefährdung zur Folge haben könnten, müssen die notwendigen Gegenmaßnahmen sowie die hinzuzuziehenden bzw. zu unterrichtenden Stellen in einem Havarieplan zu ersehen sein.

Der o. a. Text ist allem am Bau Beteiligten als aktenkundige Belehrung zur Kenntnis zu geben.

Die Aufwendungen zur Einhaltung der Gewässerschutzmaßnahmen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz für die Baustelle ist in jeder Bauphase zu gewährleisten, Weiße Elster .

Maßnahmen bei Hochwasser bzw. bei Einstau der Vorländer und bei Starkniederschlägen :

- Baustelle sichern,
- Maschinen, Geräte, Fahrzeuge etc. auf dem Vorland/Aue beräumen

so dass Hochwasserereignisse gefahrlos ablaufen können.

Der AN hat bei Hochwasserschäden nur dann einen Anspruch nach § 7 Abs. 1 VOB/B, wenn der Gesamtabfluss in der Weißen Elster von 11 m³/s überschritten hat.

09.077 Havarieplan zur Gefahrenabwehr erarbeiten

Havarieplan zur Gefahrenabwehr erarbeiten
im Hochwasserfall entsprechend
der Bautechnologie des AN aufstellen.



Projekt: 84470 Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV: 84470_LV_Min Bauzeitliche Testflutung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Es sind Festlegungen zu treffen zu
- Gewährleistung der ständigen Erreichbarkeit des AN
- verantwortlichen Personen und deren Erreichbarkeit
- vorzunehmenden Handlungen im Havariefall z.B. Oelhavarie.
Die Unterlage vorab dem AG zur Prüfung vorlegen.
Anordnungen des AG nach Prüfung einarbeiten.
Freigegebene Unterlage dem AG in dreifacher
Ausfertigung u. 1 x digital übergeben.

1,000 psch

09.078 Hochwasserschutzmaßnahme-Plan erstellen

Hochwasserschutzmaßnahme-Plan mit Beschreibung der
Schutzmaßnahmen im Falle eines Hochwassers.
Die Grundlage des HWSM Planes wird vom AG übergeben und
ist durch den AN Bau auszufüllen und fortzuschreiben.

Baumaßnahme findet im Vorland der Weißen Elster /
Luppeaue statt. Maßnahmen bei Hochwasser bzw. bei Einstau
des Vorlandes müssen im HWS-Plan mit Berücksichtigung
finden.

1,000 psch

09.079 Bestandsaufnahme mit Bestandsplan u. Rohrfolgeplan

Bestandsaufnahme aller fertiggestellten Baumaßnahmen
nach der aktuell gültigen CAD - Richtlinie der LTV
Sachsen.

**Die Vermessung ist nach der gültigen CAD-Richtlinie
auszuführen.**

Einmessen der wahren Achsen von Straßen, Plätzen oder
Gewässer einschl. vorh. Schächte, Bauwerke sowie Dränagen
nach Lage und Höhe mittels elektronischem Tachimeter,
Lagedarstellung im ETRS89 UTM33 Koordinatensystem,
Höhen in m ü. DHHN 2016
Darstellung Belagsarten, Einbauten etc.

einschl. Rohrfolgeplan am offenen Graben.

Die Vermessungsdaten sind in folgender Form zu liefern:
- Bestandslagepläne mit Höhenanschieb M 1 :250,
- CD - Rom im DXF/DWG- Format und Papier, farbig, 3 - fach,
- Lagebezug ETRS89_UTM33
(Grundlage amtliche Festpunkte AP, TP)
- Höhenbezugssystem DHHN 2016
- Erstellung von Bauwerksplänen im geeigneten Maßstab
(Lageplan, Längsschnitt, Querschnitt)
Von allen vermessenen Punkten ist ein Verzeichnis auf CD -
Rom im ASCII- Format zu liefern.

1,000 psch



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

09.080

Abschlussdokumentation

Erstellen einer Qualitäts- und Bestandsdokumentation 3-facher Ausfertigung und 1-fach digital (Datenträger mit Schnittstelle mind. USB 3.0) mit folgenden Mindestanforderungen:

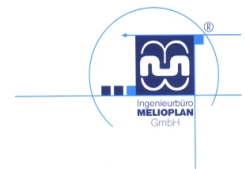
- Allgemeine Baubeschreibung
- bauaufsichtliche Prüfzeugnisse, Zulassungen
- Übereinstimmungserklärung
- Schriftverkehr AG, BOL, BÜ
- Schriftverkehr AN
- Schriftverkehr TÖB
- Ausführungs- und Werksplanung einschl. Prüfberichte
- Revisionspläne / Bestandspläne / Abrechnungspläne
- Protokolle, Aktennotizen, Vermerke
- Mängelanzeigen
- Bedenken / Behinderungen
- Abnahmeprotokolle / Genehmigungen / Gewährleistungen / Prüfatteste
- Stellungnahmen des AG, BÜ, AN etc.
- Vermessung / Absteckung (baubegleitend)
- Beweissicherung
- Bauleitererklärung
- Mess- und Prüfprotokolle
- Liefer- und Wiegescheine
- Abschlussberichte der Eigen- und Fremdüberwachung
- Bautagebücher
- Aufmaße
- Auftragsschreiben, Nachträge, Nachtragsvereinbarungen
- Rechnungen / Soll-Ist-Vergleich / Mehrkostenanzeigen
- Bestandsunterlagen
- Entsorgungsnachweise, Deklarationsanalysen, Begleitscheine, Transportnachweise
- Herstellprotokolle
- Bestandspläne
- Fachbauleiter- und Fachunternehmererklärung
- Nachunternehmerübersicht
- vertraglich vereinbarte Nachweise über bestimmte Eigenschaften von Bauteilen und Baustoffen etc.

Ein Abschlussdokumentationsordner dieser Gliederung ist durch den AN zu erstellen, auch wenn einzelne Gliederungspunkte nicht durch den AN beizubringen sind, sondern durch Dritte (BÜ, BOL, AG) beigelegt werden.

Die Unterlagen sind dem AG spätestens 2 Wochen vor Abnahme der Bauleistung zur Prüfung zu übergeben.

Anfertigen einer Dokumentationsmappe Baumaßnahme entsprechend Gliederung LTV als Bestandteil des Anlagenbuchs erstellen,

Dokumentationsmappe Baumaßnahme



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Gliederung

Unterlagen (soweit in Baumaßnahme vorhanden) nach folgender Gliederung zusammenstellen:

11 Baudurchführung

11.1 Bauzeitenplan mit Zahlungsplan

11.2 Havariemaßnahmeplan / HWS-Maßnahmeplan

11.3 Protokolle Baubesprechung

11.4 Schriftverkehr mit AN

11.5 Schriftverkehr allgemein

11.6 Anzeige von Bedenken / Behinderung

11.7 Anzeige Mengenmehrung

11.8 Bestandsplan/Statische Berechnung

11.9 Absteckung

11.10.1 Zertifikate, Eignungsprüfungen

11.10.2 Lieferscheine

11.11 Nachunternehmer

11.12 Bautageberichte

11.13 Baustellenkoordination / SiGeko

11.14 Urkalkulation

11.15 Berichterstattung

11.16 Presseveröffentlichung

12 Sonstiges

12.1 Bauleiterklärung

12.2 Bautagebuch der ÖBÜ

12.3 Baubeginnanzeige / Fertigstellungsanzeige, VOB-Abnahme

12.4 Protokolle Kontrollprüfungen / Abnahme ÖBÜ

12.5 Plan Eigenüberwachungsmaßnahmen / QSP

12.6 Protokolle Eigenüberwachungsprüfungen

12.7 Deklarationsanalysen



Projekt: 84470 **Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue**
LV: 84470_LV_Min **Bauzeitliche Testflutung**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

12.8 Entsorgungsnachweise

12.9 Urgeländeaufnahme

12.10 Soll-Ist-Vergleich Mengen

12.11 Verkehrsrechtliche Anordnung

12.12 Kontrollberichte Verkehrssicherung

12.13 Beweissicherung Bauanfang / Bauende;

Freistellungen

12.14 Baustelleneinrichtungsplan

12.15 Fotodokumentationen

12.16 Protokolle ÖBB

12.17 Kampfmittelfreigaben, Schachtschein- verfahren

12.18 Technologiekonzept

Hinweise:

- Die Dokumentationsmappe ist auf Anordnung des Betriebes vollständig in Papierform zu übergeben. Daneben ist der Bericht als PDF-Datei und als DOC(X)-Datei zu übergeben. Von den Tabellen, Plänen und Sicherheitsnachweisen sind zusätzlich die Arbeitsdaten in der jeweiligen Dateiform zu übergeben.

- Maßstäbe sind unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten jeweils mit dem Auftraggeber abzustimmen.

1,000 psch

Summe	09	Technische Bearbeitung
--------------	-----------	-------------------------------	-------



Projekt:	84470	Dyn. Wiederbespannung v. Altläufen nordw. Elster-Luppe-Aue
LV:	84470_LV_Min	Bauzeitliche Testflutung

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Baustelleneinrichtung €
02	Kampfmittelerkundung €
03	Landschaftsbauarbeiten €
04	Erdarbeiten €
05	Wasserhaltung €
06	Spezialtiefbauarbeiten €
07	Rohrleitungsarbeiten €
08	Wegebau €
09	Technische Bearbeitung €

Summe LV €
zuzüglich 19,00 % Mwst €
Gesamtsumme Brutto €

Ich/Wir erkenne(n) den vom Auftraggeber verfaßten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an. Der Kurztext gilt nicht als Wortlaut der Urschrift.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, rechtsgültige Unterschrift